

quereinstieg? neues Studium? was nun?

Beitrag von „christophe“ vom 31. August 2010 11:33

Hallo allerseits, es schreibt Euch ein genervter und ratloser nee, ein verzweifelter Christophe. Zu meiner Situation: ich bin Franzose, besitze einen deutschen FH-Abschluss in audiovisuellen Medien, bin Familienvater und berufstätig, und seit ein paar Jahren studieren ich Mathe an einer französischen Fernuni. Ich habe einen Bachelor of science und habe auch mit dem Master angefangen. Ich möchte Mathe-Lehrer werden. Alle sagen mir, dass ich angesichts der momentanen Situation auf dem Lehrermarkt sehr guten Chancen habe.

Jetzt wollte ich aus naheliegenden Familiären Gründen auf ein deutsches Lehramt Mathe/Physik an der FU Berlin umschwenken. Die Professoren haben mir von meinem Bachelor praktisch alles anerkannt bis auf zwei Scheine.

Ich mußte mich als Zweitstudienbewerber bewerben, aber die erschienen Studienberatungen ließen mich denken, dass es in der Fachkombination Mathe / Physik kein Problem sein wird.

Pustekuchen:

Für Mathe gab's einen einzigen Platz für Zweitstudienbewerber. Jetzt stehe ich vor dem nichts, ich kann mich erst nächstes Jahr wieder bewerben.

Zuerst werde ich mich doch in Frankreich rückmelden, um mein erstes Master-Jahr zu beenden, aber es wird mir nicht viel bringen, um hierzulande Mathe-Lehrer zu werden.

Jetzt denke ich wieder an Quereinstieg, obwohl einige mir davon abgeraten haben. Ich habe über 60 Bewerbungen an Berliner Schulen für Vertretungen abgeschickt, bisher keine Resonanz.

Ich frage einfach ratlos in die Runde: Was soll ich machen? Gibt's einen Weg?

Pffff....

Danke für Eure Ideen und Anregungen

Christophe

Beitrag von „Ratte“ vom 3. September 2010 00:09

musst du denn unbedingt in Berlin studieren?
es gibt doch noch mehr Unis!
Ma/Ph-Lehrer werden doch überall gesucht.
Hast du deine Bewerbungen mal vorher von einem Lehrer durchlesen lassen?
Vielleicht waren sie formell nicht in Ordnung?

Beitrag von „christophe“ vom 3. September 2010 05:55

Zitat

Original von Ratte

musst du denn unbedingt in Berlin studieren?
es gibt doch noch mehr Unis!
Ma/Ph-Lehrer werden doch überall gesucht.
Hast du deine Bewerbungen mal vorher von einem Lehrer durchlesen lassen?
Vielleicht waren sie formell nicht in Ordnung?

Hallo Ratte, danke für Deine Antwort. Ja, leider bin ich wegen meiner Familie und meinem Job an Berlin und Umgebung gebunden. Dummerweise war ich bei meiner Bewerbung an der FU so optimistisch (gestimmt worden), dass ich dachte, ich hätte die Qual der Wahl und es dann versäumt habe, es bei der Humbolt zu versuchen. Jetzt ist es überall zu spät, und im Sommersemester wird's auch nicht, denn Studienanfang gibt's nur im WS.

Du hast Recht, ich hätte meine Bewerbungen von einem Lehrer durchlesen lassen müssen. Bisher habe ich von den etwa 65 Bewerbungen einen Dutzend Absagen und zwei vage Interessebekundungen von zwei bilingualen deutschfranzösischen Schulen.

Ich denke, der Weg geht über Quereinstieg, aber ich weiß gar nicht, wie ich das anpacken soll, ich kenne keine/n persönlich, der/die das geschafft hat. Bisher hatte ich die Berufsschulen aussen vor gelassen, aber da ich in Physik nichts vorweisen kann, muß ich vielleicht doch meinen Traum von naturwissenschaftlichen Fächern am Gymnasium vergessen und meinen FH-Abschluss ins Spiel bringen oder?

Beitrag von „Hermine“ vom 3. September 2010 06:56

Hallo Christophe,

es tut mir Leid für dich, dass es doch so schwierig ist. Leider weiß ich gar nichts darüber, wie es in Berlin läuft (könntest du dich vielleicht beim Schulamt oder beim Kultusministerium informieren, oder hast du das schon getan?). Hier werden Quereinsteiger auch direkt von Schulen eingestellt. (Und unser Direktor würde sich unglaublich freuen, einen Mathe/Physik-Lehrer zu bekommen, schade, dass du in Berlin bleiben musst!) Vielleicht kannst du als Krankheitsvertretung einspringen (da würde ich mich an deiner Stelle nicht nur für Mathe und Physik, sondern auch für Französisch bewerben) und dich dann noch einmal an der Uni bewerben?

An den bilingualen Schulen würde ich dran bleiben, vielleicht ergibt sich ja doch noch etwas?

Liebe Grüße Hermine

Beitrag von „christophe“ vom 3. September 2010 08:58

Danke Hermine für Deine Ermutigung und Deine Ratschläge, die ich ja auch befolgen werden: Ich werde mich nicht nur für Mathe als Vertretung bewerben, sondern auch für Französisch. Ein bisschen Informatik kann ich durch mein FH-Studium auch, habe aber keine Ahnung, was in den Schulen auf diesem Gebiet gemacht wird. Für Physik kann ich mich irgendwie nicht bewerben, denn mein Plan war es, Physik als Nebenfach zu studieren. In meinem Mathe-Studium habe ich zwar ein paar Scheine in Physik auch gemacht, aber ich kann mir nicht anmaßen, mich als Physik-Lehrer zu bewerben.

Du bist in Bayern oder? Bist Du auch Quereinsteigerin? Interessanterweise, immer wenn ich im Netz von Quereinstieg lese, ist es in Bayern. Ist es da leichter? Hier in Berlin weiß ich nicht genau, wie ich rangehen soll. Ich hoffe insgeheim, einen Vertretungsjob zu finden, um dann irgendwann entfristet zu werden.

Aber es gibt Hoffnung: heute habe ich eine Einladung zu einem Gespräch für nächste Woche in einer bilingualen Schule. 😊

Beitrag von „Ratte“ vom 3. September 2010 10:01

Ja, in Bayern geht das ganz offiziell über das Kultusministerium. Es werden fast jedes Jahr Programme für Quereinsteiger ausgeschrieben. Ich habe vor 6 Jahren mit Diplom Chemie den Quereinstieg in die Realschule gemacht. Dabei war die Anerkennung von Chemie natürlich gar kein Problem, meine Physikscheine haben sie nach einigem Hin- und her und zusätzlichen

Bestätigungen von der Uni auch anerkannt, aber für Mathe hat es bei mir nicht gelangt. Dafür habe ich während der zweijährigen Qualifikationszeit noch Informationstechnologie nachmachen können.

Aber du müsstest doch mit Physik und Französisch ganz einfach reinkommen!

Gibt es in Berlin so was wie ein Kultusministerium ? Dann klemm dich ans Telefon und lass dich so lange weiterverbinden, bis du den richtigen an der Leitung hast. Das ist unheimlich zeit- und nervenaufreibend. Aber lass dich nicht abwimmeln. Tatsache ist, dass Physiklehrer händeringend gesucht werden!

Leg dich nicht aufs Gymnasium fest, auch an der Sekundarschule gibt es Physik.

Ich wünsch dir eine ganz dicke Haut, Nerven wie Stahlseile und dann viel Erfolg!

Beitrag von „christophe“ vom 3. September 2010 10:27

Danke Ratte, aber ich vermute, dass ein Bachelor in Mathe vielleicht nicht reichen wird, Diplom gibbt´s nicht mehr, und bis ich meinen Master habe...

Aber ich werde es sicher nicht unversucht lassen.